Zoll und Inklusion: Schichtwechsel bringt Menschen zusammen!

Am bundesweiten Aktionstag „Schichtwechsel“ tauschen Menschen mit und ohne Behinderung in Augsburg und ganz Deutschland Arbeitsplätze, um Inklusion zu fördern.

Augsburg, Deutschland - Heute erlebte das Hauptzollamt Augsburg einen aufregenden Aktionstag im Rahmen des bundesweiten Events „Schichtwechsel“. Zwölf Menschen mit Behinderung aus den Albertus-Magnus Werkstätten in Günzburg tauschten für einen Tag die Rollen mit Zollbeamten, um einen tiefen Einblick in die vielschichtigen Aufgaben des Zolls zu erhalten. Ziel dieser Initiative ist es, Barrieren abzubauen und den Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen zu fördern.

Das Programm bot umfassende Einblicke in die Zollverwaltung, darunter Vorträge zu wichtigen Themen wie Artenschutz, Produktsicherheit und Markenpiraterie. Zusätzlich wurden Informationen zu Verbrauchsteuern auf Tabak, Bier und Alkohol präsentiert, und die Teilnehmer konnten sogar an einer Alkoholmessung teilnehmen. Der Zoll hebt die Bedeutung von Inklusion hervor: Aktuell liegt die Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Personen in der Zollverwaltung bei rund 8 Prozent, über den gesetzlichen Vorgaben, was zeigt, dass auch im öffentlichen Dienst Raum für Diversity und Chancengleichheit besteht. Die Veranstaltung verdeutlicht, wie wichtig solche Perspektivwechsel sind, um eine integrative Arbeitswelt zu schaffen.

Der Zoll sucht zudem weiterhin engagierte Bewerber für

verschiedene Dienstleistungen, auch für Menschen mit Handicaps, denn die Arbeitsplätze sind grundsätzlich für alle geeignet. Mehr Informationen dazu finden sich in einem aktuellen Bericht auf www.presseportal.de.

Details

Ort

Augsburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de